

1. September 2021, Jahresversammlung der SKKB CSBC

 bibliotheken graubünden Kantonsbibliothek
bibliotecas grischun Biblioteca chantunala
biblioteche grigioni Biblioteca cantonale

Projekt «Ablösung Aleph» in der Kantonsbibliothek Graubünden



Alles Alte, soweit es den Anspruch
darauf verdient hat, sollen wir lieben;
aber für das Neue sollen wir eigentlich
leben.

~

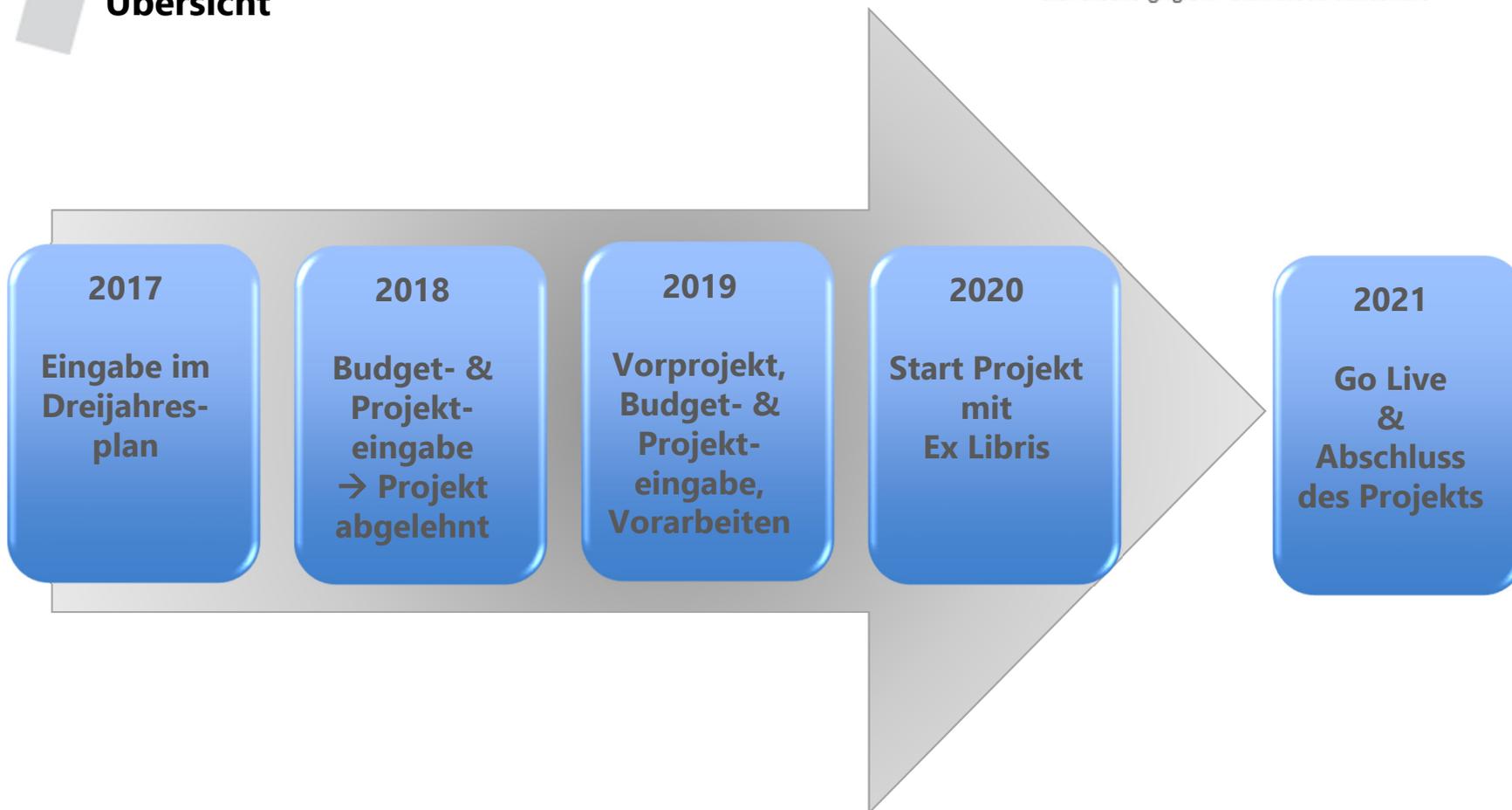
Theodor Fontane

Nadine Wallaschek
nadine.wallaschek@kbg.gr.ch



Übersicht

 bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**



Ausgangslage

Auf Grund unserer Ausrichtung als wissenschaftlich orientierte Kantonsbibliothek streben wir die Nähe zu den Schweizer Verbänden der Hochschulbibliotheken an und waren IDS-Partnerbibliothek.

2016/17 zeigte sich, dass

- ❖ die Auflösung des IDS gravierende Konsequenzen für die KBG haben wird,
- ❖ das Beitritts-gesuch zum IDS 3x abgelehnt wurde; zuletzt auf Grund des Starts von SLSP
- ❖ ein Beitritt zu SLSP deshalb frühestens 2023/24 möglich sein würde.
- ❖ Parallel formiert sich der Rero neu.

Eine eigene / auf uns zugeschnittene Lösung musste gefunden werden.



Vorprojekt – Analyse unserer Handlungsalternativen

Mit Unterstützung der Firma Berinfor wurden 3 Szenarien evaluiert:

Szenario 1

**Konditionen
SLSP & Rero
abwarten**

Szenario 2

**Wechsel zu
Alma**

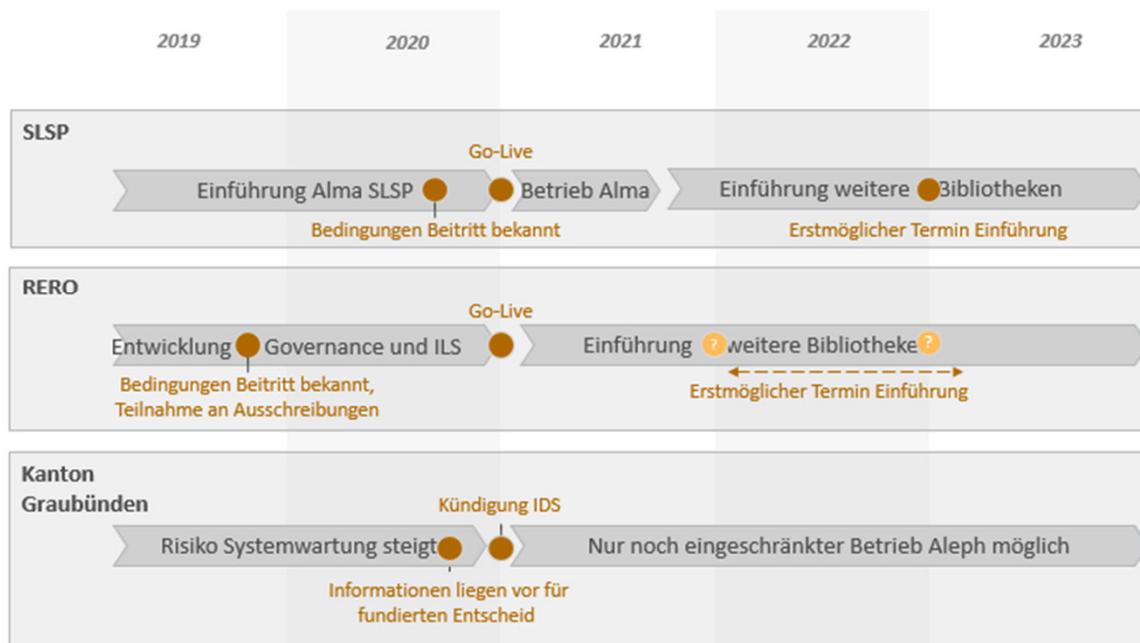
Szenario 3

**Aus-
schreibung
eines neuen
LMS**



Vorprojekt – Analyse unserer Handlungsalternativen

AUSGANGSLAGE - ZEITLICHE BETRACHTUNG



Erkenntnis:
Die Zeit zwischen Bekanntgabe aller nötigen Informationen & der Vertrags-kündigung des IDS ist zu knapp.

Entscheidung für Szenario 2 – Wechsel zu Alma

Vorteil: keine Übergangs-lösung nötig, z.B. mit Primo



2019

interner Projektstart & Vorarbeiten

- ❖ Projekt-Team KBG
 - ❖ Kernteam: Leitung, stv. Leitung, IT-Leitung, Katalog-Leitung
 - ❖ Erweitert: Systemadministratorin, Leitung Benutzung, Leitung Erwerbung
- ❖ Juristische Abklärung mit Genehmigung zur freihändigen Beschaffung ohne Ausschreibung
- ❖ Erarbeitung des Regierungsbeschlusses – per Ende 2019
- ❖ Vertragsverhandlungen mit Ex Libris
- ❖ Start Bereinigungsarbeiten

Benutzerdaten

E-Mailadressen
Vor-/Nachnamen-Trennung
...

Katalogdaten

Abgleich MARC21 → AlmaMARC
Lokale Schlagwort-Daten
Exemplarstatus & Standorte
...

- ❖ Ausarbeitung erster Konzepte, inkl. Umsysteme & Authentifizierungsportal für E-Ressourcen
 - ❖ Information unserer 23 Verbundbibliotheken & Anfrage, wer bleibt / wer kündigt
-



2020

Projektstart mit Ex Libris



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Juli 2020

**Onboarding-
Phase**

**Videos (ExL),
Selbststudium,
ausprobieren,
etc.**

Oktober 2020

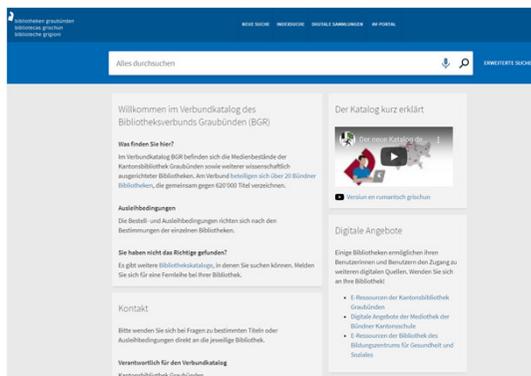
**Kick-Off
straffer Projekt-Zeitplan
Sandbox (ohne eigene Daten)**

Datenbereinigungen, Abklärungen bei Verbundbibliotheken, Umsysteme, ...



2021

Systemkonfiguration, Tests & Schulungen

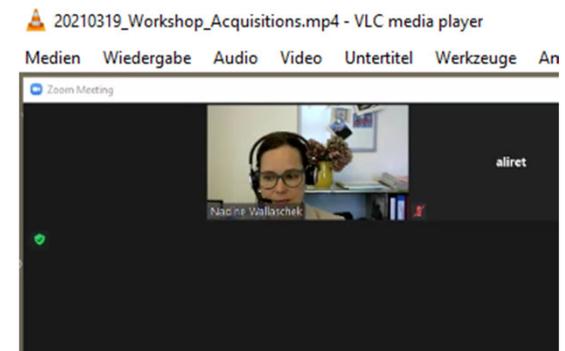


Ab Januar

- ❖ Konfiguration von Alma & Primo VE
- ❖ Ab Februar wiederholte Tests unter Einbezug einiger Verbundbibliotheken
- ❖ Zugang zur SLSP-Schulungsplattform für alle Mitarbeitenden

15.-19. März

- ❖ Online-Workshops via Zoom für interne Mitarbeitende & Verbundbibliotheken
 - ❖ Vormittag: 2h Demonstration von Arbeitsabläufen, anschliessend Übungszeit
 - ❖ Nachmittag: Fragerunde
 - ❖ Organisation: Fachabteilungen der Kantonsbibliothek
- ❖ Sessions wurden aufgezeichnet und zur Verfügung gestellt





Herausforderungen

Projekt

- ❖ Ressourcen
 - ❖ Projektmanagement
 - ❖ Verbundbibliotheken mit wenig Stellenprozenten
 - ❖ Kommunikation
- ❖ Schulungen
 - ❖ Nur Videos von Ex Libris, nur bedingt passend zu unseren Bedürfnissen
 - ❖ Meist nur Englisch
 - ❖ Aufwand für eigene Schulungen sehr hoch

Systeme

- ❖ Verbund = Alma Institution
→ nicht alles kann pro Bibliothek konfiguriert werden
- ❖ Authentifizierung für E-Ressourcen (Dibiost etc.)





Lessons learned

- ❖ Ohne gutes **Projektmanagement** verliert man die Übersicht (Zuständigkeiten, Termine)
 - ❖ Kommunikation, Geduld und Verständnis füreinander sind das A und O
 - ❖ **Kommunikation**: zur richtigen Zeit zwischen den richtigen Personen
 - ❖ **Geduld**: beim Zuhören & Verstehen sowie bei der Umsetzung
 - ❖ **Verständnis**: alle leisteten unglaublich viel neben ihrer Alltagsarbeit, niemand kannte das neue System
 - ❖ Nicht alle unsere Abteilungs-Verantwortlichen konnten ihre Rolle als **Funktionsexperten** wahrnehmen → das Verständnis dafür muss sich in zukünftigen Grossprojekten ändern
 - ❖ Den Abteilungsleitenden musste ihre Funktion als "Verstärker" bewusst sein: Sie mussten ihre Teams positiv motivieren, auch wenn gewohnte Funktionen nicht mehr zur Verfügung stehen
 - ❖ Go Live ≠ ab jetzt läuft alles
 - es braucht Zeit, bis Abläufe wieder so eingespielt sind, wie früher. Da mussten viele Mitarbeitende geduldig mit sich sein
-



Und wie geht's weiter?

Grundsätzlich ist unser nächstes Ziel der Beitritt des Bibliotheksverbunds Graubünden (BGR) zu SLSP.

Wir nutzen die Zeit, um einerseits in Alma und Primo VE Fuss zu fassen und andererseits unsere Datenerfassung und –präsentation so weit wie möglich bereits an SLSP anzugleichen.

- zu **unserem** Vorteil beim zukünftigen Wechsel
- zum Vorteil für unser **Publikum**, das sich auf diese Weise möglichst gut in unserem Katalog und in swisscovery zurecht findet

Unabhängig davon prüfen wir eine Teilnahme am SLSP Courier. Erste Abklärungen laufen.



Alles Alte, soweit es den Anspruch
darauf verdient hat, sollen wir lieben;
aber für das Neue sollen wir eigentlich
leben.

~

Theodor Fontane



So geht es uns ein
bisschen mit Aleph &
Alma...

www.kantonsbibliothek.gr.ch
www.opac.gr.ch

